



© DRSC e.V. || Zimmerstr. 30 || 10969 Berlin || Tel.: (030) 20 64 12 - 0 || Fax.: (030) 20 64 12 - 15
www.drsc.de - info@drsc.de

Diese Sitzungsunterlage wird der Öffentlichkeit für die FA-Sitzung zur Verfügung gestellt, so dass dem Verlauf der Sitzung gefolgt werden kann. Die Unterlage gibt keine offiziellen Standpunkte der FA wieder. Die Standpunkte der FA werden in den Deutschen Rechnungslegungs Standards sowie in seinen Stellungnahmen (Comment Letters) ausgeführt.
Diese Unterlage wurde von einem Mitarbeiter des DRSC für die FA-Sitzung erstellt.

IFRS-FA – öffentliche SITZUNGSUNTERLAGE

Sitzung:	25. IFRS-FA / 28.03.2014 / 09:00 – 10:00 Uhr
TOP:	08 – Disclosure Initiative
Thema:	Disclosure Initiative
Unterlage:	25_08_IFRS-FA_DI_CoverNote

Sitzungsunterlagen für diesen TOP

- 1 Für diesen Tagesordnungspunkt (TOP) der Sitzung liegen folgende Unterlagen vor:

Nummer	Titel	Gegenstand
25_08	25_08_IFRS-FA_DI_CoverNote	Cover Note
25_08a	25_08a_IFRS-FA_DI_Overview	Übersicht - IASB <i>Disclosure Initiative</i>
25_08b	25_08b_IFRS-FA_DI_POD	IASB <i>Disclosure Initiative - Principles of disclosures</i>
25_08c	25_08c_IFRS-FA_DI_Materiality	IASB <i>Disclosure Initiative - Materiality</i>
25_08d	25_08d_IFRS-FA_ESMA-KP-APM	ESMA-Konsultationspapier - <i>Alternative Performance Measures</i>

Stand der Informationen: 19.03.2014.

Ziel der Sitzung

- 2 Die FA-Sitzung soll dazu dienen, einen Überblick hinsichtlich der verschiedenen Projektaktivitäten des IASB im Rahmen seiner *Disclosure Initiative* zu erörtern (Sitzungsunterlage **25_08a**). Neben der Darstellung der einzelnen Projekte durch den Projektmanager soll insbesondere vom IFRS-FA die Frage diskutiert werden, welche generellen Verbesserungen der IASB für die Standards IAS 1 *Darstellung des Abschlusses*, IAS 7 *Kapitalflussrechnungen* und IAS 8 *Rechnungslegungsmethoden, Änderungen von rechnungslegungsbezogenen Schätzungen und Fehler* anstreben sollte. Als Diskussionsgrundlage dient hierzu Sitzungsunterlage **25_08b** und die Diskussion der letzten ASAF-Sitzung.
- 3 Darüber hinaus soll in der FA-Sitzung ein Konsultationspapier (KP) von ESMA bezüglich der Angabe (Darstellung und Ausweis) von alternativen Performancekennzahlen (*Alternative Performance Measures - APM*) in der Finanzberichterstattung diskutiert werden (Sitzungsunterlage **25_08d**). Dieser Teil der Sitzung soll insbesondere dazu dienen, die weitere Vorgehensweise



des IFRS-FA zum ESMA KP abzustimmen. Die wesentlichen Kernaussagen des ESMA KP werden vom Projektmanager in der FA-Sitzung mit einer kritischen Würdigung vorgestellt.

Hintergrund – IASB *Disclosure Initiative*

- 4 Der aktuelle Arbeitsplan umfasst verschiedene Projektaktivitäten des IASB, die unter dem Begriff der *Disclosure Initiative* geführt werden. Mit der Initiative bestrebt der IASB, die vielfältig vorgetragene Forderungen und Vorschläge bezüglich der Verbesserung der Darstellung und des Ausweises von Abschlussinformationen zu adressieren. Nicht zuletzt die breitgefächerte Kritik bezüglich des Umfangs von geforderten Anhangangaben begründete einen Handlungsbedarf von Seiten des IASB.
- 5 Als Ergebnis der Initiative werden zum einen kurzfristige Verbesserungen im Rahmen von *Short-term Amendments* für IAS 1 bzw. IAS 7 angestrebt; zum anderen ist es das Ziel, mittelfristig grundlegend die Entwicklung von Darstellungs- und Ausweisanforderungen im IFRS-Abschluss (inklusive Anhangangaben) zu überdenken und Verbesserungen in den entsprechenden Grundsätzen (*principles of disclosure*) zu erarbeiten. Darauf aufbauend soll eine grundsätzliche Überprüfung aller Standards erfolgen. Für die mittelfristige Erarbeitung von Verbesserungsvorschlägen ist das DRSC auf Mitarbeiterebene in die Projektaktivitäten aktiv eingebunden.
- 6 Die ersten Änderungen im Rahmen von *Short-term Amendments* hat der IASB bereits im vierten Quartal 2013 beschlossen. Der entsprechende *Exposure Draft* mit den Änderungsvorschlägen zu IAS 1 wird für Ende März 2014 erwartet. Darüber hinaus hatte der IASB eine Umfrage zu *debt disclosures* im Januar 2014 gestartet, die sich an Abschlussadressaten (*user*) von IFRS-Abschlüssen richtete. Die Ergebnisse der Umfrage und mögliche Änderungsvorschläge zu IAS 7 sind Gegenstand der nächsten IASB-Sitzung Ende März 2014.
- 7 Im Rahmen der letzten ASAF-Sitzung im März 2014 wurden zudem Vorschläge des IASB-Mitarbeiterstabs hinsichtlich des Umfangs weiterer Projektaktivitäten im Rahmen der *Disclosure Initiative* diskutiert (Sitzungsunterlagen **25_08b** und **25_08c**). Eine Zusammenfassung der ASAF-Diskussion zur IASB *Disclosure Initiative* wird vom Projektmanager in der FA-Sitzung gegeben.

Hintergrund – ESMA KP - Alternative Performance Measures

- 8 Der CESR, als Vorgänger von ESMA, veröffentlichte im Oktober 2005 Empfehlungen (*recommendations*) hinsichtlich der Angabe von *Alternative Performance Measures*.¹ Die Empfehlungen von CESR sollten die Zielsetzung der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 des Europäi-

¹ CESR Recommendation 05_178b; abrufbar unter http://www.esma.europa.eu/system/files/05_178b.pdf



schen Parlaments und des Rates vom 19. Juli 2002 betreffend der Anwendung internationaler Rechnungslegungsstandards verstärken. Mit der Veröffentlichung des KP zu APM strebt ESMA eine weitreichende Überarbeitung der CESR-Empfehlungen an, die künftig zudem als Richtlinie (*guidance*) fungieren sollen.

- 9 Die Kommentierungsfrist zum KP endet am 14. Mai 2014. Die Rückmeldungen zum KP sollen in die geplante Fertigstellung und Publikation der Richtlinie einfließen (angestrebt wird das vierte Quartal 2014). EFRAG beabsichtigt einen *Draft Comment Letter* zum KP Ende März 2014 zu veröffentlichen.

Fragen an den IFRS-FA

- 10 In der Sitzungsunterlage **25_08b** werden potentielle Themenbereich aufgelistet, die der IASB aus Sicht verschiedener Interessengruppen vor dem Hintergrund genereller Verbesserungen für die Standards IAS 1, IAS 7 und IAS 8 anstreben sollte. Eine Frage, die sich aus der Breite der adressierten Themen ableitet und auch Gegenstand der Diskussion der letzten ASAF-Sitzung war, betrifft die (zeitliche) Vorgehensweise des IASB. In diesem Zusammenhang soll die folgende Aussage² als Diskussionsbasis für die FA-Sitzung dienen:

It has long been our [CFA Institute] view that before embarking on financial reporting disclosure reform, the IASB [...] first need to determine what will be presented in the basic financial statements. Then, the standard setters can determine what disclosures [in the notes to the financial statements] best complement presentation.

[...]

Investors with whom we discussed the issue believe that the financial statement presentation project should not only be reinstated but should also be completed before an effective disclosure framework can be developed. Because presentation is the foundation of financial reporting, with disclosure being an explanation of the amounts presented in the financial statements, investors believe focusing on the disclosure framework without improving financial statement presentation is akin to building a house without establishing a proper foundation.

Frage 1:

Welche Sichtweise wird vom IFRS-FA hinsichtlich der Aussage vertreten, dass die grundsätzliche Überprüfung/Überarbeitung von Anhangangaben im Rahmen eines Disclosure Frameworks einer Überprüfung/Überarbeitung der Darstellung der primären Abschlussbestandteile (*presentation of primary financial statements*) nachgelagert sein sollte.

² CFA Institute, Financial Reporting Disclosures - Perspectives on Transparency, Trust, and Volume; 2013.



-
- 11 Zum ESMA-Konsultationspapier werden dem IFRS-FA folgende Fragen für die FA-Sitzung vorgelegt:

Frage 2a:

Möchte der IFRS-FA eine Stellungnahme zum ESMA-Konsultationspapier und/oder zum *Draft Comment Letter* von EFRAG abgeben?

Frage 2b:

Welche Sichtweise wird vom IFRS-FA zum ESMA-Konsultationspapier vertreten?